

MaL Support for Members

Andrea Lang

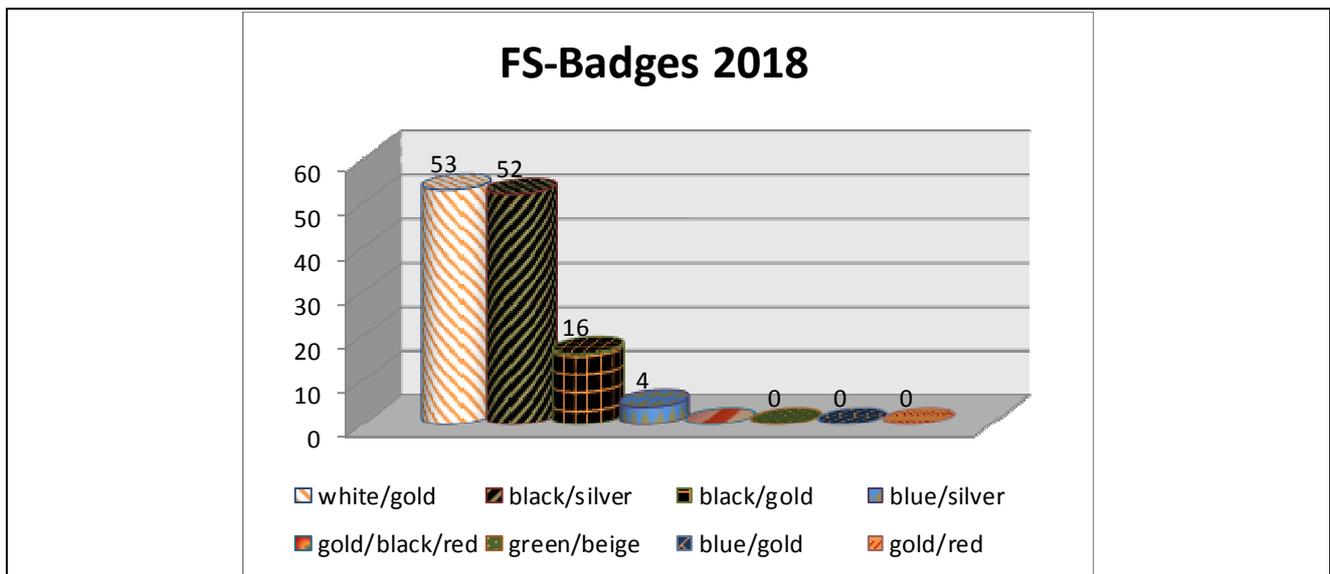
Am Leutenberg 1
87745 Eppishausen

E-Mail: support4members@eaasdc.eu

Friendshipbook-Statistik / FB statistic

After I published a report last year, how many Friendshipbadges were awarded in 2017, I was told to do it again. That's why today I publish the numbers of 2018 – year of the GDPR. The explanation for small deviations to the lists of names published in the regular issues of the Bulletin – just in case there are people who calculate this – is, that you can object to the mentioning your name, but in this overview, it's only about the total.

Nachdem ich letztes Jahr einen Bericht veröffentlicht habe, wie viele Friendshipbadges ich so erteile, hieß es, ich soll das doch wieder tun. Daher veröffentliche ich heute die Zahlen von 2018 - dem Jahr der DSGVO. Wer kleine Abweichungen zu den einzeln veröffentlichten Namenslisten feststellt – falls das jemand nachrechnen möchte – bekommt auch die Erklärung dafür: der namentlichen Veröffentlichung in den einzelnen Bulletins kann man natürlich widersprechen, aber in dieser Übersicht geht es lediglich um die Gesamtsumme.



6.578 signatures (or travelling activities) were required to award the amount of 125 Friendshipbadges!

Umgerechnet stehen die 125 neu verliehenen Friendshipbadges für 6.578 Unterschriften oder Clubbesuche!

2018	à	signatures
53 white/gold	26	1.378
52 black/silver	52	2.704
16 black/gold	104	1.664
4 blue/silver	208	832
0 gold/black/red	416	-
0 green/beige	500	-
0 blue/gold	750	-
0 gold/red	1000	-
		6.578

2018	à	Unterschriften
53 weiß/gold	26	1.378
52 schwarz/silber	52	2.704
16 schwarz/gold	104	1.664
4 blau/silber	208	832
0 gold/schwarz/rot	416	-
0 grün/beige	500	-
0 blau/gold	750	-
0 gold/rot	1000	-
		6.578

Details about the **beginnings of the Friendshipbook** were reported by former EAASDC Vice President Leonard Shaffer and his wife Marilyn in 1984.

To encourage club visiting, which was envisioned as the prime vehicle for spreading and enhancing square dance friendship, Jim and Jean Cholmondeley proposed adoption of a "Friendship Badge" in February 1970. The European Association of American Square Dance Clubs' membership was solicited for comments relative to proposed rules and numbers of clubs to be visiting to earn the badge. The current badge design and award rules were adopted in April 1970 at the EAASDC Spring Jamboree.

By the following summer, because of the enthusiasm for travel sparked by the Friendship award, it became apparent that yet another travel award would be necessary for visiting more than the initial 13 clubs. A second badge, the same design, but gold in color, was adopted. To qualify, a dancer was required to visit a total of 26 different clubs on regular dance nights.

On 19 March 1983 at the Spring Jamboree, the EAASDC member clubs once again voted to expand the Friendship award to allow for the great expansion of the Association to allow and encourage continued travel. The badge design remains the same, with silver hands on a black badge for visiting 52 different clubs in at least 3 countries of Europe, and a fourth award, gold hands on a black badge for visiting

Näheres zu den **Anfängen des Friendshipbooks** verrät ein Bericht des damaligen Vizepräsidenten der EAASDC Leonard Shaffer und seiner Frau Marilyn aus dem Jahr 1984.

Um zu Klubbesuchen zu ermutigen, was man als primäres Mittel zur Verbreitung und Steigerung der Square Dance Freundschaft ansah, schlugen Jim und Jean Cholmondeley im Februar 1970 die Einführung eines "Friendship-Badges" vor. Die Mitglieder der EAASDC wurden in Bezug auf die vorgeschlagenen Regeln um Stellungnahme gebeten und die Anzahl der Klubs, die man besuchen muss, um das Badge zu verdienen. Das derzeitige Aussehen des Badges und die Regeln zu seiner Erlangung wurden im April 1970 auf der EAASDC Spring Jamboree eingeführt.

Im folgenden Sommer, aufgrund des Reise-Enthusiasmus, der durch die Friendship-Anerkennung ausgelöst wurde, wurde es offensichtlich, dass nun eine weitere Reise-Anerkennung für den Besuch von mehr als den ersten 13 Klubs notwendig wäre. Ein zweites Badge wurde eingeführt mit gleichem Aussehen, aber goldener Schrift. Um sich dafür zu qualifizieren, wurde von einem Tänzer verlangt, insgesamt 26 verschiedene Klubs am regulären Klubabend zu besuchen.

Am 19. März 1983 auf der Spring Jamboree stimmten die EAASDC Mitgliederklubs noch einmal dafür, die Friendship-Anerkennung zu erweitern, um der starken Vergrößerung der Association gerecht zu werden und zu

104 different clubs in at least 5 different countries of Europe.

These rules still apply in their basic features today.

fortgesetzten Reisen anzuhalten und zu ermutigen. Das Aussehen des Badges blieb gleich, mit silbernen Händen auf einem schwarzen Badge für den Besuch von 52 verschiedenen Klubs in mindestens 3 Ländern Europas, und eine vierte Anerkennung, goldene Hände auf einem schwarzen Badge für den Besuch von 104 verschiedenen Klubs in mindestens 5 verschiedenen Ländern Europas.

Diese Regeln gelten in ihren Grundzügen auch heute noch.